
Subject: Minoxidil - Nur anfangs eine gute Wirkung?
Posted by [Unkreativer](#) on Fri, 06 Oct 2006 11:35:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte mal kurz meine Erfahrung mit Minoxidil schildern: Nachdem Finasterid nicht mehr den HA aufhalten konnte, bin ich vor einem halben Jahr mit Minox gestartet und es gab nach einem kurzen Shedding auch Neuwuchs und der tägliche Haarverlust ging auf bis zu 30-60 Haaren bei einer Haarwäsche zurück, womit ich recht zufrieden war. Allerdings ist das nur 4 Monate her und ich verliere täglich sehr viele Haare und gestern habe ich bemerkt dass mittlerweile auch der gesamte Oberkopf dünner ist als es sonst war, auch die Tonsur ist stärker geworden. Ich sehe sehr viele neu wachsende und vor allem dünne Haare. Aber was ich auch bemerke, das die Haare dünner geworden sind! Selbst welche von meinen längsten Haare (so 10cm) sind zum Teil sehr dünn. Dabei hatte ich früher eigentlich immer recht dickes Haar.

Ich sollte erwähnen, dass ich eine kurze Pause mit Finasterid von 6 Wochen gemacht habe, wo der HA nochmal zunahm und auf ca. 300-400 täglich gewachsen ist. Ganz so schlimm ist es im Moment zwar nicht, aber 250 sind es schon die täglich verloren gehen und das trotz des absolut regelmäßigen Einsatzes von Minox! Die Spirocreme nehme ich noch zu kurz (10 Tage), um davon etwas zu merken. Demnächst werde ichw ohl noch Melatonin in das Minox begeben, da ich gehört habe, dass es die Wachstumsphase verlängern kann.

Die Wirkungen der NEMs würde ich als gut beschreiben, haben aber bisher keine Auswirkungen auf meinen HA gehabt!

In den letzten 4 Monaten haben sich sicherlich 30.000 Haare verabschiedet. Ich war jetzt auch länger nicht beim Frisör und mir kommt es so vor, als ob das Volumen insgesamt auf dem Kopf eher gleichbleibt, obwohl die Haare immer länger werden.

Jetzt musste ich auch mal etwas Frust abschreiben. Es wird immer schwieriger mit anzusehen, wieviele Haare sich da täglich verabschieden.
